

WAS DARF REIN UND WAS NICHT?



- Verdorbene Lebensmittel
- Speisereste (roh oder gekocht), auch Fleisch, Knochen oder Fisch
- Obst- und Gemüsereste
- Schalen von Südfrüchten
- Kaffeesatz und -filter
- Nusschalen
- Brot- und Gebäckreste
- Eierschalen
- Topfpflanzen, Schnittblumen
- Garten- & Grünabfälle
- Gras- & Heckenschnitt, Laub
- Unkraut, Pflanzenreste, Fallobst
- Sägemehl, Holzwolle, Stroh, Heu



- Plastiktüten (auch kompostierbare)
- Verpackte Lebensmittel
- Tierkadaver
- Zigaretten
- Windeln
- Staubsaugerbeutel
- Asche
- Wertstoffe (wie Glas, Kunststoff, Metalle)
- Problemmüll
- Hygieneartikel

- **Mit Papier halten Sie die Biotonne sauber.** Geben Sie nasse Küchenabfälle bitte vorher in Papiertüten oder wickeln Sie diese in Zeitungspapier ein. Auf den Boden der Tonne kann eine Schicht geknülltes Papier oder Eierkartons gegeben werden. Beides saugt Flüssigkeiten auf und schützt im Winter vor dem Festfrieren des Bioabfalls in der Tonne. Zur Vermeidung von Durchnässung können zusätzlich weitere geringe Mengen Papier eingebracht werden.
- **Halten Sie den Deckel der Biotonne geschlossen.** Das verhindert die Ansiedlung von Fliegen.
- **Schützen Sie die Biotonne vor Hitze und Frost.** Das vermeidet unangenehmen

Geruch und schützt im Winter vor dem Festfrieren des Bioabfalls in der Tonne.

- **Halten Sie den Rand der Biotonne sauber.** Sie können den Rand mit Essig reinigen. Das hält Fliegen fern und vermeidet unangenehmen Geruch.
- **Grüngut vorher antrocknen lassen und locker einfüllen.** Lassen Sie feuchtes Grüngut wie Rasenschnitt bitte antrocknen, bevor Sie es in die Tonne geben. Füllen Sie Grünabfälle locker in die Tonne und pressen Sie diese nicht ein.
- **Tonerdepulver oder Steinmehl helfen bei Madenbefall.** Einfach über die Abfälle streuen - erhältlich in Bau- und Gartenmärkten.

WAS PASSIERT MIT IHREM BIOABFALL?

